

Die Rolle des Schiedsrichters

Modul für Ausbildung von Schiedsrichtern (NA)



Übersicht

* Die Rolle des Schiedsrichters

- ★ FIDE-Regeln
- ★ Turnierbetrieb
- ★ Im Verein

* Die Rolle des Mannschaftsleiters

- ★ Aufgaben und Kompetenzen
- ★ Verhaltensregeln

* Verhaltensregeln für Schachspieler und Zuschauer



Die Rolle des Schiedsrichters

FIDE-Regeln



FIDE-Regeln – Einleitung

Die FIDE-Regeln gehen davon aus, dass der Schiedsrichter das notwendige **Sachverständnis**, gesundes **Urteilsvermögen**, und absolute **Objektivität** besitzt.

Allzu detaillierte Regeln engen den Schiedsrichter in seiner Entscheidungsfreiheit ein und hindern ihn daran, eine **faire, logische** und **angemessene holistische Lösung** zu finden.



FIDE-Regeln – Rolle des Schiedsrichters

- * Schiedsrichter hat zentrale Rolle bei Turnieren (12.1, 12.2)
 - ★ Durchsetzung der FIDE-Regeln
 - ★ Korrekter Verlauf des Turniers (Turnieradministration)
 - ★ Optimale Spielbedingungen für alle Teilnehmer
 - ★ Unterstützung bei und Schlichtung von Streitfällen
- * Schiedsrichter steht an verschiedenen Schnittstellen
 - ★ Teilnehmer
 - ★ Organisatoren
 - ★ Verbände (Meldungen von Resultaten und Normen)
 - ★ Lokalität, Infrastruktur, Behörden, ...



FIDE-Regeln – Pflichten des Schiedsrichters

- * Durchsetzung der FIDE-Regeln (12.1, 12.3)
 - ★ Fairplay (12.2.1, 12.2.7, 12.8)
 - ★ Reibungslose Turnierdurchführung (12.2.2, 12.2.5)
 - ★ Optimale, störungsfreie Spielverhältnisse (12.2.3, 12.2.4, 12.5, 12.8)
 - ★ Unterstützung von Spielern mit Behinderungen oder Krankheiten (12.2.6)
- * Beobachtung der Spiele, aber seltenes Eingreifen (12.6)
 - ★ Einsatz von Schiedsrichter-Assistenten (12.4)
- * Bestrafung von Spielern und Zuschauern (12.7, 12.9)



FIDE-Regeln – Verhaltensregeln für Schiedsrichter

- * Respektvoller und würdevoller Umgang mit Spielern, Mannschaftsleitern, Zuschauern
- * Beobachtung so vieler Spiele wie möglich
- * Verantwortungsvolles Ausführen der Pflichten (Pünktlichkeit etc.)
- * Teamgeist und Kooperation mit den anderen Schiedsrichtern
- * Entscheidungen und Einstellen der Uhren: korrekt und schnell
- * Kann in vielen Situationen nach eigenem Ermessen vorgehen
- * Bestrafung bei regelwidrigem Verhalten
- * Befolgen der Kleiderordnung



FIDE-Regeln – Bestrafung von Teilnehmern

* Sofortige Massnahmen (12.9)

- ★ Verwarnung – Liste führen!
- ★ Zeitgutschrift und/oder Zeitabzug – Turnierbetrieb beachten!
- ★ Punktgutschrift und Punktabzug – Artikel 10.2 beachten!
- ★ Partieverlust – Resultat des Gegners kann 0, ½ oder 1 sein!
- ★ Aussprechen einer Busse – muss vorher bekannt sein!
- ★ Ausschluss von einer oder mehreren Runden
- ★ Turnierausschluss

* Disziplinarische Massnahmen



FIDE-Regeln – Eingreifen durch Schiedsrichter

* Beobachtungen

- ★ Defekte oder inkorrekt eingestellte Uhren (6.10)
- ★ Zeitkontrolle (6.8)
- ★ Streitfälle (6.11.1 & 6.11.3)
- ★ Regelwidrige Züge und Stellungen (7.1, 7.4, 7.5)

* Neue Partie

- ★ Falsche Ausgangsstellungen (7.2, 7.3)
- ★ Hängepartie mit falscher Abbruchstellung (I.12.2)



FIDE-Regeln – Rechte

* Einverständnis zum Einsatz von Assistenten

- ★ Bewegung der Figuren (4.9)
- ★ Bedienung der Schachuhr (6.2.6)
- ★ Partienotation (8.1.6)

* Einverständnis zur Resultatmeldung

- ★ Remis-Vereinbarung (9.1.1)
- ★ Resultatkorrektur nach Partieende (8.7)
- ★ Remis-Entscheidung nach Partieende (9.6)

* Einverständnis zum Verlassen des Turniersaals/Turnierbereichs

* Einverständnis zum Tragen von Mobilgeräten



FIDE-Regeln – Entscheidungen durch Schiedsrichter

* Entscheidungen im Zusammenhang mit der Uhr

- ★ Standort der Uhr (6.5)
- ★ Zeitkontrolle (6.8)
- ★ Einstellung der Schachuhr (Ausfall 6.10, Rekonstruktion 7.1)
- ★ Unterbrechung der Partie (6.11.1, 6.11.3)
- ★ Forfait-Niederlage (6.7.1) & Abgelaufene Zeit nach Partiestart (6.7.2)

* Entscheidungen im Zusammenhang mit der Notation

- ★ Assistenten für die Notation in Zeitnot «anstellen» (8.5.1)
- ★ Schiedsrichter darf Notationsformular immer einsehen (8.2)



Die Rolle des Schiedsrichters

Turnierbetrieb



Turnierbetrieb – Administratives

- * Ausschreibung
- * Startrangliste
- * Für jede Runde:
 - ★ Paarungen
 - ★ Resultate
 - ★ Zwischenrangliste
- * Schlussrangliste, Veränderung der ELO/Führungszahl
- * Meldungen, Teilnahmebestätigungen, Normen

Turnierbetrieb – Operatives

* Kontrolle des Turniersaals vor Rundenbeginn

- ★ Position der Bretter und Figuren
- ★ Einstellung der Uhren (Modus, Batterieladung)
- ★ Vorhandensein der Partieformulare
- ★ Optimierung des Turniersaals (Lärm, Licht, Luft, ...)

* Kontrollgänge während der Runde

- ★ Prüfung (und Notation) der Uhrenanzeige und der Zugzahl
- ★ Prüfung der Notationspflicht
- ★ Prüfung der Fairness und der Spielbedingungen

Turnierbetrieb – Persönlichkeit des Schiedsrichters

- * Profunde Fachkenntnis (FIDE-Regeln, Turnierregeln, ...)
- * Selbstbewusste Entscheidungsfähigkeit auf Basis der Fachkenntnis
- * Präsenz, Souveränität und Professionalität
- * Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl
- * Ruhiges, bestimmtes, sachliches, neutrales Auftreten
- * De-eskalierendes Verhalten bei Streitfällen, Anhören beider Seiten
- * Berater und Helfer von Spielern, Betreuern, Zuschauern



Die Rolle des Schiedsrichters

Im Verein



Der Schiedsrichter im Vereinsleben

* Aufgabe als Spielleiter

- ★ Organisation von Turnieren im Verein oder in der Region
- ★ Planung von Mannschaftswettkämpfen
- ★ Ansprechperson bei Regelfragen

* Aufgabe in Mannschaftswettkämpfen

- ★ Einsatz als neutraler Schiedsrichter in den oberen Ligen (ELO, Normen)
- ★ Einsatz als Mannschaftsleiter



Die Rolle des Mannschaftsleiters



Stellung des Mannschaftsleiters

- * Befugnisse eines Teamcaptains
- * Aufgaben als Schiedsrichter gemeinsam mit dem Captain des gegnerischen Teams



Anmerkungen Benennung Mannschaftsleiter

- * Bekanntgabe vor Wettkampfbeginn an alle Beteiligten
- * Stellvertreter kann benannt werden
- * Bei fehlendem Mannschaftsleiter nominieren Spieler einen



Aufgaben & Kompetenzen der Mannschaftsleiter

- * Stand des Wettkampfes
- * Bei Zeitnot Züge mitschreiben
- * Keine direkte Einschätzung über eine Partie
- * Keine Empfehlung Remisangebot, Annahme oder Ablehnung



Verhaltensregeln für Mannschaftsleiter

- * Administrative Verantwortung
- * Steht hinter der eigenen Mannschaft, nie hinter den Spielern der gegnerischen Mannschaft
- * Gespräche mit Spielern immer in Anwesenheit mit dem gegnerischen Mannschaftsleiter (und Schiedsrichter)
- * Im Zweierteam die gleichen Verhaltensregeln für Schiedsrichter
- * Verlassen und Betreten des Turnierbereichs ist nur mit der Erlaubnis des Schiedsrichters gestattet

Anmerkungen Schiedsrichter durch Mannschaftsleiter

- * Beide Mannschaftsleiter sind gemeinsam Schiedsrichter
 - ★ Durchsetzen der FIDE-Regeln und des Turnierreglements
 - ★ Einschreiten bei Regelwidrigkeiten
 - ★ Entscheiden Streitfälle und leiten den Kampf
- * Bei Nichteinigung: Protestankündigung
- * Nach der Partie: Protest bei Turnierleitung
- * Abstriche bei Schiedsrichtertätigkeit, da sie oft Regel selber spielen
- * Mannschaftsleiter Heimmannschaft sollte Spielmaterial und Uhren bedienen können

Mannschaftswettkampf – Vorbereitung

* Schachuhr

- ★ Mit der Bedienung des Typs vertraut?
- ★ Handbuch verfügbar und ausgedruckt dabei?
- ★ Ersatzuhren und Batterien verfügbar?

* Turnierreglement

- ★ Reglemente bekannt?
- ★ Turnierreglement verfügbar und ausgedruckt dabei?
- ★ Kontaktinformationen zum Turnierleiter, «rotes Telefon»

Mannschaftswettkampf – Vor Rundenbeginn

* Mannschaftsaufstellungen

- ★ Auf separaten Zetteln
- ★ Entgegennahme
- ★ Überprüfung
- ★ Austausch

* Brett und Uhrenaufstellung

* Freigabe des Wettkampfes

- ★ Begrüssung
- ★ Ingangsetzung der Uhren von Weiss
- ★ Korrekte Handhabung der Wartefrist

Mannschaftswettkampf – Während des Wettkampfs

- * Kurz nach Beginn prüfen, ob alle Uhren korrekt laufen
- * Regelmässig bei allen Brettern Zeiten und Zügezahl notieren
- * Einschreiten bei Regelwidrigkeiten
- * Zurückhaltung, nur eingreifen wenn notwendig
 - ★ Proteste
 - ★ Verdächtiges Verhalten von Spielern und Zuschauern
 - ★ Gespräche von Spielern



Mannschaftsleiter – Änderungen ab 2022

- * Eingeschränkte Kommunikation zwischen Mannschaftsleitern und den Mitspielern, um verdeckte Ratschläge zu verhindern (9.7.3)
 - ★ Keine Empfehlung, auf Gewinn zu spielen oder ein Remisangebot abzugeben oder anzunehmen, da verdeckte Analyse möglich
 - ★ Bewegung nur hinter den eigenen Spielern möglich, um nonverbale Kommunikation (Grimassen) zu verhindern und Störungen zu vermeiden
 - ★ Gespräche mit eigenen Spielern (während des Spiels) nur mit Einbezug des gegnerischen Mannschaftsleiters (und neutralem Schiedsrichter) in einer Sprache, die von allen verstanden wird
- * In Übergangsphase: Verwarnung beim ersten Vorkommen, danach Partieverlust und Disqualifikation als Mannschaftsleiter.

Mannschaftswettkampf – Nach dem Wettkampf

- * Ausfüllen des Ergebnismeldeformulars
- * Vermerken von Protesten auf Meldeformular
- * Unterschriften der Mannschaftsleiter und Schiedsrichter
- * Meldung an Turnierverantwortlichen



Mannschaftswettkampf – Abbruch

* Schiedsrichter hat kein Hausrecht!

- ★ Hausrecht liegt beim Heimverein

* Bedingungen

- ★ Ordnungsgemässe Durchführung dauerhaft nicht möglich
- ★ Zeit zur Behebung des Mangels unvertretbar gross ist
- ★ Schiedsrichteranweisungen beharrlich nicht befolgt werden
- ★ Vorherige Androhung an Mannschaftsleiter

Verhaltensregeln für Schachspieler



Verhaltensregeln für Schachspieler

- * Artikel 11 der FIDE-Regeln (E.01) beschreibt die Verhaltensregeln:
 - ★ Vorbildliches – königliches! – Verhalten
 - ★ Fragt um Erlaubnis, um das Turnierareal verlassen zu dürfen
 - ★ Fragt um Erlaubnis, um den Spielbereich verlassen zu dürfen wenn am Zug
 - ★ Keine Verwendung von Informationen, Notizen, Analysen, Büchern, ...
 - ★ Keine elektronischen Geräte auf Mann (Smartphone, Smartwatch, ...)
 - ★ Keine Störung oder Ablenkung des Gegners oder anderer Spieler
 - ★ Muss bei Rekonstruktionen mithelfen
- * Nach der Partie wird der Schachspieler zum Zuschauer
- * Angemessene Kleidung und keine Verpflegung am Brett

Verhaltensregeln für Zuschauer



Verhaltensregeln für Zuschauer

* Gemäss FIDE-Regeln (Artikel 11 E.01)

- ★ Zuschauer dürfen sich nicht im Spielbereich aufhalten
- ★ Zuschauer dürfen Schiedsrichter über Auffälligkeiten informieren, dürfen sich aber nicht direkt in Partien einmischen
- ★ Schiedsrichter dürfen Zuschauer aus dem Turnierareal verbannen
- ★ Ohne Erlaubnis des Schiedsrichters dürfen Zuschauer keine Kommunikationsgeräte in das Turnierareal bringen

* Gemäss Turnier-Regeln (C.05)

- ★ Nur autorisierte Fotografen und lautlose Kameras im Spielbereich
- ★ Blitzlicht nur in den ersten 10 Minuten der ersten Runde und den ersten 5 Minuten ab der zweiten Runde